

Paris. An 100 Handelskammern in den Großstädten Frankreichs sollen Anfragen gerichtet werden, um die Ansichten dieser Handelskammern über die Frage zu ermitteln, ob es ratsam sein würde, die Handelsbeziehungen mit Italien wieder aufzunehmen. Die Leiter dieser Bewegung sind Paul Roger, der Präsident der Pariser Handelskammer, und der ehemalige Präsident dieser Handelskammer, George Paschal, die beide zugunsten der vorläufigen Wiederaufnahme der Handelsbeziehungen mit Italien sind.

Die Frage, ob der neue Kanal auch in Friedenszeiten in alle Schiffe der Welt offen sein soll, wird nach Beschluss des Bundestagsrats dem internationalen Gerichtshof vorgelegt werden. Deutschland erlaubt, daß der Vertrag von Berthas keine freie Durchfahrt verlangt. Anderthalb Jahre lang wird über diese Frage schon zwischen Deutschland und den Alliierten verhandelt. Zur Zeit des russisch-polnischen Krieges verneigte Deutschland Ministrationsdienste die Durchfahrt. Es sei eine unneutralen Handlung gewesen, solche Schiffe durchzulassen, und Deutschland sei neutral. Auch die Vereinten Nationen haben natürlich Interesse daran, daß die freie Durchfahrt allen zu gestanden wird.

Bei einer Entgegennahme des Paris-Brest-Schnellzuges kamen 13 Personen ums Leben, viele sind verwundet. Der Zug stieß mit einem Güterzug zusammen. Das Unglück ereignete sich vor Tagesschluß in einem heftigen Schneesturm. Die Verwundeten litten durch die Kälte.

Rom. Der Faschisteführer Benito Mussolini, der von König Victor Emmanuel mit der Bildung eines neuen Kabinetts betraut worden war, hat diese Aufgabe gelöst. Das neue Kabinett sieht sich wie folgt zusammengesetzt: Premier, Minister des Innern und des Äußeren, Benito Mussolini; Kriegsminister, General Armando Diaz; Marineminister, Vice-Admiral Thaon Di Revel; Minister des Schatzes,

Prof. Luigi Giacconi (Nationalist); Minister der Industrie, Théophile Rossi (Nationalist); Finanzminister, de Stefani (Fascist); Minister der Kolonien, Luigi Federzoni (Nationalist); Minister der öffentlichen Werke, Carnozza (Nationalist); Minister des Post- und Telegraphenwesens, Dr. Cesario (Nationalist); Wohlfahrtsminister, Stefano Cavazzoni (Nationalist).

Mussolini traf in Rom ein und wurde auf dem Bahnhofe von einer Menschenmenge begrüßt empfangen. Er begab sich sofort nach dem Quirinal, wo er Audienz beim König hatte.

Auf dem Wege zum Quirinal mußte er oft anhalten, weil das Volk ihn hören wollte. In kurzen Aufsprüchen mahnte er zu Ruhe, Geduld und Selbstbeherrschung. Er erklärte, daß die Faschisten, da sie gewonnen hatten der Welt zeigen müßten, daß sie des Sieges würdig seien.

Der neue Premier Mussolini erklärte, daß die Faschisten dem Lande seine Seele zurückgegeben werden. Bei Einrichtung seiner neuen Regierung hat Mussolini ein strenges System eingeführt. Er will jeden Morgen jedem Minister telefonieren, um sich zu überzeugen, ob alle an der Arbeit sind. Staatliche Angestellte sind verwornt, daß Läßigkeit sofortige Entlassung nach sich zieht. Die Haltung des Premiers zu Gabriele d'Annunzio, die ein Gegenstand vieler Vermutungen war, wurde durch ein Telegramm von Mussolini an den Dichter teilweise geklärt. Bei Uebernahme der schwierigen Aufgabe, um dem Lande Disziplin und inneren Frieden zu geben, sagt der Premier, sende ich meine Freude und guten Wünsche. Dies wird kein vergnüglicher Sieg sein. Die Faschisten wurden aufgelöst, nach einem romischen Triumphzug in der Hauptstadt, am 100.000 Schwarzhänen teilnahmen. Mussolini stellte klar, daß er mit eiserner Hand regieren wird,

damit Italien um so früher in besserer wirtschaftliche Zustände und zu größerer Macht in internationalem Angelegenheiten gelangt.

Belgrad. Nach Belgrader Depechen sind infolge des Faschistenreiches in Italien, Kämpfe an der östlich italienischen Grenze ausgebrochen. Wie die Depechen berichten, rief der Staatssekretär der Faschisten große Aufregung in Serbien hervor. Zeitungen befredigten die Möglichkeit eines Krieges. Die Zusammenstöße waren nahe Subotica mit Toten und Verwundeten auf beiden Seiten, die Kämpfe breiten sich aus. Die Serben senden Verstärkungen und sind noch Depechen im Rottfall zur Mobilisierung bereit.

Athen. Nach Meldungen aus Athen ist Prinz Andreas von Griechenland, Bruder des Kronprinzen Konstantin, auf der Insel Kos unter der Auflage verhaftet worden, daß er Mischwald der Niederlage der griechischen Armee in Kleinasien habe. Prinz Andreas befahlte ein Armeekorps in Kleinasien. Er soll sich geweigert haben, einen ihm vom Oberkommando zu gegebenen Befehl auszuführen und dadurch zu der Niederlage der Griechen beigetragen haben. Er wird auf einem Gefängnis nach Athen gebracht werden. General Stratigos, der frühere griechische Außenminister Baltazzis, der frühere Minister des Innern, Stais, und der frühere Gouverneur von Thrakien, Bozikis, sind ebenfalls verhaftet worden.

Moos Jaw. Lawrence Hanley, ein Gutearbeiter aus den Vereinigten Staaten, geriet beim Versuch, sich auf einen Frachtwagen zu schwingen unter die Räder und ein Bein wurde ihm derart zerquetscht, daß es amputiert werden mußte. An seinem Aufkommen wird gezweifelt. Schickt eure Schuh-Reparaturen zu GILLINGS, Humboldt gegenüber dem Arlington Hotel. Kaufmännische Arbeit garantiert. Nur bestes Material, mäßige Preise. Wir bezahlen für das Zurückschicken!

BIG GAME SEASON.

The big game season of the province for the killing of deer, caribou and moose, will open at sunrise, November 15th. It will remain open for one month.

During this period it is lawful, however, to shoot moose, caribou and deer only north of township 34. They cannot be killed lawfully south of that dividing line.

Details of the seasons on the fur-bearing animals which opened November 1st are as follows:

Mink, fisher, martin and fox — season opened November 1st and will remain open until March 31st, 1923.

Otter — season opened November 1st and will remain open until April 30th, 1923.

Muskat — (South of Township 33) — Season opened November 1st and will remain open for one month. It will open again March 1st, 1923, and remain open until April 30th, 1923.

Muskat — (North of Township 53) — Season opened November 1st and will remain open for one month. It will open again March 1st, 1923, and remain open until May 13th, 1923.

Beaver — (North of Township 53) — Season opened November 1st, and will remain open until April 30th, 1923.

Datum	1922	1921	1920
	Höchste Temp. Richtige	Höchste Temp. Richtige	Höchste Temp. Richtige
1. Okt.	61 47	49 27	74 41
2. " "	57 19	52 22	65 43
3. " "	56 38	71 32	59 28
4. " "	43 32	52 35	71 29
5. " "	41 34	42 29	81 45
6. " "	44 39	46 12	76 43
7. " "	49 23	52 37	78 37
8. " "	66 24	49 34	52 38
9. " "	68 28	41 24	58 29
10. " "	54 30	61 23	68 34
11. " "	47 23	64 32	69 34
12. " "	56 27	65 35	62 29
13. " "	46 26	49 31	50 32
14. " "	34 21	53 36	51 28
15. " "	34 28	59 23	49 29
16. " "	31 22	60 30	51 26
17. " "	38 18	50 42	54 26
18. " "	51 22	49 38	51 21
19. " "	46 26	52 38	49 35
20. " "	52 28	47 38	48 29
21. " "	38 34	45 30	54 28
22. " "	39 28	45 28	47 40
23. " "	57 34	45 31	44 32
24. " "	51 34	59 25	49 28
25. " "	51 27	52 26	44 33
26. " "	57 34	42 29	45 25
27. " "	45 34	49 27	42 16
28. " "	42 32	48 48	28
29. " "	34 27	55 32	42 26
30. " "	34 25	45 30	33 23
31. " "	39 26	45 21	25 20

Besondere Bemerkungen für den Monat Okt. 1922.

Höchste Temp.: 68 (am 9. Okt.); niedr. Temp. 18 (am 17. Okt.); Durchschnittstemper.: Höchste 47; niedr. 28.7; Schneefall: 2 Zoll.

Regen: 1.52 Zoll.

Am Monat Okt. 1921 betrug die höchste Durchschnittstemperatur 51.; die niedrigste 29.9.

ALECK CLAGGETT, Lake Lenore

Dealer in

HOGS and CATTLE

Will ship First and Third Thursdays of each month.

Schweine verschickt

am 1. Freitag jeden Monats von

der Bahnhofstation LAKE LENORE

ALEX. MURRAY

Geld zu verleihen
von \$1000 aufwärts bis zu jeder Höhe, gegen gute Sicherheit. Prompte Bedienung.
Thos. F. Mackey, Agent ENGELFELD, SASK.

Offizieller Wetterbericht von Münster, Sast.

Datum	1922	1921	1920
	Höchste Temp. Richtige	Höchste Temp. Richtige	Höchste Temp. Richtige
1. Okt.	61 47	49 27	74 41
2. " "	57 19	52 22	65 43
3. " "	56 38	71 32	59 28
4. " "	43 32	52 35	71 29
5. " "	41 34	42 29	81 45
6. " "	44 39	46 12	76 43
7. " "	49 23	52 37	78 37
8. " "	66 24	49 34	52 38
9. " "	68 28	41 24	58 29
10. " "	54 30	61 23	68 34
11. " "	47 23	64 32	69 34
12. " "	56 27	65 35	62 29
13. " "	46 26	49 31	50 32
14. " "	34 21	53 36	51 28
15. " "	34 28	59 23	49 29
16. " "	31 22	60 30	51 26
17. " "	38 18	50 42	54 26
18. " "	51 22	49 38	51 21
19. " "	46 26	52 38	49 35
20. " "	52 28	47 38	48 29
21. " "	38 34	45 30	54 28
22. " "	39 28	45 28	47 40
23. " "	57 34	45 31	44 32
24. " "	51 34	59 25	49 28
25. " "	51 27	52 26	44 33
26. " "	57 34	42 29	45 25
27. " "	45 34	49 27	42 16
28. " "	42 32	48 48	28
29. " "	34 27	55 32	42 26
30. " "	34 25	45 30	33 23
31. " "	39 26	45 21	25 20

Schick eure Schuh-Reparaturen zu

GILLINGS, Humboldt gegenüber dem Arlington Hotel

Kaufmännische Arbeit garantiert.

Nur bestes Material, mäßige Preise.

Wir bezahlen für das Zurückschicken!

51.; die niedrigste 29.9.

Besondere Bemerkungen für den Monat Okt. 1922.

Höchste Temp.: 68 (am 9. Okt.); niedr. Temp. 18 (am 17. Okt.); Durchschnittstemper.: Höchste 47; niedr. 28.7; Schneefall: 2 Zoll.

Regen: 1.52 Zoll.

Am Monat Okt. 1921 betrug die höchste Durchschnittstemperatur

51.; die niedrigste 29.9.

Schick eure Schuh-Reparaturen zu

GILLINGS, Humboldt gegenüber dem Arlington Hotel

Kaufmännische Arbeit garantiert.

Nur bestes Material, mäßige Preise.

Wir bezahlen für das Zurückschicken!

Besondere Bemerkungen für den Monat Okt. 1922.

Höchste Temp.: 68 (am 9. Okt.); niedr. Temp. 18 (am 17. Okt.); Durchschnittstemper.: Höchste 47; niedr. 28.7; Schneefall: 2 Zoll.

Regen: 1.52 Zoll.

Am Monat Okt. 1921 betrug die höchste Durchschnittstemperatur

51.; die niedrigste 29.9.

Schick eure Schuh-Reparaturen zu

GILLINGS, Humboldt gegenüber dem Arlington Hotel

Kaufmännische Arbeit garantiert.

Nur bestes Material, mäßige Preise.

Wir bezahlen für das Zurückschicken!

Besondere